



## **Leistungsverzeichnis**

über die Lieferung von einem

### **Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF)**

nach DIN 75079: 2025-04

für die Feuerwehr der Stadt Datteln

## Allgemeine Vorbemerkungen

Die Feuerwehr der Stadt Datteln beabsichtigt ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) als Neufahrzeuge nach DIN 75079 in der aktuell gültigen Fassung zu beschaffen.

In Angeboten, in denen Fahrgestelle und Aufbauten von unterschiedlichen Herstellern ausgewiesen werden, ist die Kompatibilität von Fahrgestell und Aufbau zwingende Voraussetzung.

In der Leistungsbeschreibung geforderte Produkt- und Herstellerangaben sind einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## Allgemeine, für das Angebot geltende Voraussetzungen:

1. Es gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen.  
Die Gewährleistung für das Fahrgestell und den Aufbau beginnt mit dem Tag der ersten Zulassung.
2. Nachfolgend aufgeführte Bedingungen und Leistungen müssen erfüllt sein:
  - Ablieferungsinspektion,
  - TÜV-Abnahme,
  - KFZ-Brief, Gebühren, Prüfbuch
  - Bedienungsanleitungen
  - ... in deutscher Sprache.
3. Folgende Unterlagen müssen mit dem Angebot vorgelegt werden:
  - a. Prüfbericht über die dynamische Prüfung der Einbauten / Geräteanbauten.
  - b. Festigkeitsnachweis für Begleitersitz (Fahrzeugfond) nach Richtlinie ECE R 14 M1. (Höhere Bewertung bei Nachweis mit mind. 75kg Prüfmasse)
  - c. Lichttechnische Zulassung der integrierten Warnanlage mit Typengenehmigung des Kraftfahrzeugbundesamtes.
  - d. Material der Einbaumöbel: Nachweis über die Desinfektionsmittelbeständigkeit, UV-Beständigkeit, Korrosions- und Chemikalienbeständigkeit nach DIN 16929, Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102-B1 bzw. DIN EN 13501-1.
  - e. Verweis auf ein vom Anbieter bereits ähnlich ausgebautes Notarzt-Einsatzfahrzeug. Von diesem Fahrzeug sollten Ausbauezeichnungen, mindestens aber aussagekräftige Fotos dem Angebot beigelegt werden. Ebenso ist dem Auftraggeber bei Bedarf ein Vorführfahrzeug zur Besichtigung zur Verfügung zu stellen. Falls der Vorführer nicht am Standort des Auftraggebers besichtigt werden kann, sind vom Auftragnehmer die Kosten zu tragen.
  - f. Nachweis / Zertifikat über Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001.
  - g. Eine Ansichtsskizze (Entwurf) des Fahrzeuges in 1:20, oder ähnlichem Maßstab, aus der / dem insbesondere die Innen- und Außenmaße (Höhe, Breite, Länge usw.) entnommen werden können.
  - h. Ausführliche technische Unterlagen und Prospektmaterial in deutscher Sprache, vom Fahrgestell- und Aufbauhersteller.
  - i. **Funk:** Grundsätzlich sind die Montagebestimmungen der Geräte- und Zubehörhersteller einzuhalten. Sämtliche Bauteile sind so einzubauen, dass eine gute Erreichbarkeit der einzelnen Komponenten für Wartungs-, Reparatur- und Programmierungsarbeiten gegeben ist. Der Einbau der kompletten Kommunikationsausstattung erfolgt durch Personal **mit Einbau-Zertifizierung des Herstellers Sepura/Selectric. Die Zertifizierung ist in den Angebotsunterlagen nachzuweisen.** Das Protokoll der Einmessung der Funkanlage ist dem Auftraggeber bei der Fahrzeugübergabe auszuhändigen. Die aktuell gültigen EMV-Richtlinien sind einzuhalten.
  - j. Alle Komponenten sind so einzubauen, dass die Bedienung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird, Anzeigen nicht verdeckt werden oder Sicherheitssysteme blockiert

werden. Die Hardware-Komponenten müssen im Servicefall leicht zugänglich sein, ein Austausch muss ohne zusätzlichen Demontageaufwand anderer Fahrzeuggeräte ermöglicht werden. Der verdeckte Einbau hinter leicht demontierbare Verkleidungen ist zulässig.

**Hinweis: Die Punkte a bis e werden in einer Wertungsmatrix (Anlage 1) gewertet. Die Ausführungen werden nur anerkannt, wenn sie durch ein akkreditiertes Unternehmen (TÜV, DEKRA, etc.) ausgestellt wurden. Eine reine Konformitätserklärung wird ohne Kopie der Prüfberichte nicht gewertet.**

4. Das Fahrzeug und der Innenausbau müssen zum Zeitpunkt der Auslieferung:
  - der StVZO der Bundesrepublik Deutschland entsprechen,
  - dem neuesten Stand der Technik, den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen,
  - den Anforderungen der DIN 75079 entsprechen,
  - anerkannten Regeln der Technik entsprechen,
  - den Vorschriften über elektrische Anlagen (VDE-/DIN-Normen sowie IEC 60364-7-721:2017) entsprechen (Mess- und Prüfprotokoll sowie ggf. notwendige Programmiersoftware und Programmieradapter sind mitzuliefern),
  - zur Übergabe an die Feuerwehr der Stadt Datteln mängelfrei sein.
5. Die Anforderungen der Normen sind als Mindestanforderungen zu verstehen. Über die Norm hinausgehende Forderungen dienen der Sicherheit der Mitarbeiter und der Wirtschaftlichkeit durch Langlebigkeit der Komponenten.
6. Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist hinzuweisen. Ist die Erfüllung der Normenforderung nicht möglich oder treten Widersprüche zwischen Regeln der Technik und den Forderungen dieser Leistungsbeschreibung auf, hat der **Anbieter** den Auftraggeber darauf hinzuweisen.
7. Bei der Übergabe müssen folgende fahrzeugspezifischen Unterlagen jeweils in 1-facher Ausfertigung ausgehändigt werden:
  - Beschreibung und Bedienungsanleitung für Fahrzeug (Motor / Fahrgestell / Ausbau).
  - Wartungs- und Inspektionsanleitung sowie -plan für den Ausbau (1-fache gedruckte Ausführung, 1-fache digitale Ausführung als pdf).
  - Ersatzteilliste für den Ausbau (evtl. bebildeter Teilekatalog), mit der jedes Bauteil eindeutig identifiziert und bestellt werden kann, das tatsächlich verbaut worden ist. (1-fache gedruckte Ausführung, 1-fache digitale Ausführung als pdf).
  - Verlaufspläne für Elektroversorgung.
  - Energiebilanz für das betriebsfertige Fahrzeug, es muss der 1-stündige Betrieb des Fahrzeugs an der Einsatzstelle möglich sein, auch ohne laufendem Fahrzeugmotor, wenn alle elektrischen Verbraucher eingeschaltet sind.
  - Gewichtsbilanz – Wiegekarte.
  - Abnahmeprotokoll des TÜV.
  - Zulassungsbescheinigung Teil II.
  - Ausnahmegenehmigung von den Vorschriften der StVZO durch die zuständige Behörde, soweit erforderlich.
  - Bestätigung über die Durchführung einer Ablieferungsinspektion durch den Auftragnehmer (nicht älter als 1 Monat beim Ablieferungstermin).
  - Fahrzeug-Checkheft.
  - Garantiekarte für Fahrzeug.

- Geräteprüfkarten, -bücher; soweit erforderlich.
  - Werkstatthandbuch; soweit erforderlich.
  - Bestätigung über die VDE- mäßige Ausführung der eingebauten elektrischen Anlage für den 230 V -Versorgungsanschluss.
  - Konformitätsbescheinigung über die Ausführung gem. DIN EN.
8. Nennung bestimmter Fabrikate im Leistungsverzeichnis:  
Bezeichnungen für bestimmte Erzeugnisse oder Verfahren wie beispielsweise Markennamen werden grundsätzlich mit dem Zusatz „oder gleichwertig/vergleichbar“ verwendet. In den Leistungspositionen, in denen ein Produkt oder ein Verfahren vorgegeben wird, ist dieses bereits in anderen Fahrzeugen bzw. Bereichen der Feuerwehr Datteln vorhanden. Da Mitarbeiter/innen (teilweise speziell) darauf geschult sind und alle anderen Mitarbeiter/innen durch Schulungen damit vertraut sind, wäre die Beschaffung anderer Produkte bzw. die Einführung anderer Verfahren mit einem unverhältnismäßig hohen finanziellen Aufwand für die Neuschulung aller Mitarbeiter/innen verbunden. Gebrauch und Betrieb anderer Produkte und/oder Verfahren wären im Einsatz unverhältnismäßig schwierig und im Zweifel lebensbedrohlich.
9. Für die erforderlichen Angaben zum Angebot ist die tabellarische Leistungsbeschreibung des Auftraggebers zu verwenden. Allen aufgeführten Forderungen sind eindeutige Kosten zuzuordnen, oder der Begriff „Im Angebot enthalten“ bzw. „in Position X enthalten“ einzutragen. Ergänzende Bemerkungen sind positionsbezogen in einer gesonderten Anlage beizufügen.
10. Eine Kontrolle des Baufortschrittes beim Hersteller muss auf Nachfrage kurzfristig ermöglicht werden.
11. Bestandteil der Abnahme ist eine Wiegung der Fahrzeuge auf einer geeichten Waage. Auftraggeber und Auftragnehmer erhalten eine Ausfertigung des Wiegeprotokolls. Die Kosten der Wiegung trägt der Auftragnehmer.
12. Rohbauabnahme und Endabnahme erfolgen beim Auftragnehmer. Spätestens bei der Endabnahme sind vorzulegen:
- Zeichnung mit Aufteilung, Lage von Verstärkungen usw.
  - Bedienungsanleitung des einsatzbereiten Fahrzeuges
  - vollständiger elektrischer Schaltplan mit Prüfprotokoll und Energiebilanz
- Der Auftraggeber behält sich vor, die Fahrzeuge bei vorliegenden gravierenden Mängeln oder bei einer nicht zu vertretenden Anzahl kleinerer Mängel die Abnahme zu verweigern und die Fahrzeuge nicht zu übernehmen. Die Beseitigung der Mängel erfolgt beim und durch den Hersteller. Ggf. ist ein neuer Abnahmetermin mit Übernahme aller damit verbundenen Kosten durch den Auftragnehmer, zu vereinbaren.
13. Leistungsbeschreibung und Wertung:  
Die Ausschreibung beinhaltet 1 Notarzt-Einsatzfahrzeug:  
**01 LV:** Vorbemerkungen inkl. Anforderungen  
**02 LV:** NEF in Komplett-Ausstattung nach Leistungsverzeichnis  
**Matrix:** Bewertungsmatrix siehe Anlage 1.  
**Anlagen:** 1-5 Anforderungen ergänzend zum LV.

Den Zuschlag erhält das Angebot, dass die höchste Bewertung, auf Grundlage der Bewertungsmatrix der Stadt Datteln, erreicht.